

Mehr Geld in 2025

Die 3 unterschätzten Geld-Quellen

Sofort *bis zu* 1.000 €
mehr pro Monat



Vorwort

Herzlichen Glückwunsch, dass Du Dich entschieden hast, dieses PDF anzufordern. Es zeigt, dass Du Dich für Deinen finanziellen Erfolg interessierst - und bereit bist, etwas dafür zu tun.

Immer wieder erlebe ich Menschen, die sich finanziell nach „mehr“ sehnen. Sie sagen Dinge wie:

„Ich verdiene zu wenig.“
„Ich weiß gar nicht, wo ich anfangen soll.“
„Reichtum ist nichts für mich.“

Und doch ist da dieser Wunsch – nach Freiheit, Sicherheit, mehr Möglichkeiten im Leben.

In Wahrheit hat jeder Mensch Zugang zu Geldquellen. Sie sind da. Nur: Viele sehen sie nicht. Nicht, weil sie unsichtbar sind – sondern weil unser Blick auf Geld durch alte Glaubenssätze vernebelt ist:

„Ich bin kein Geldtyp.“
„Ich habe nichts Besonderes anzubieten.“
„Investieren ist kompliziert und riskant.“

Das ist falsch.

Ich zeige Dir in diesem Report drei ganz konkrete Geldquellen. Sie sind sofort nutzbar. Und Du brauchst dafür keine spezielle Ausbildung, keinen neuen Job, kein Startkapital – sondern nur eine neue Entscheidung.

Wenn Du bereit bist, Deine Perspektive auf Geld zu verändern, kannst du ab heute mehr verdienen. Nicht irgendwann. Jetzt.

Herzlichst,
Dein Bodo Schäfer



Geldquelle #1

Mehr verdienen – mit dem, was Du bereits tust

Viele Menschen glauben, sie müssten erst einen neuen Beruf finden, um mehr zu verdienen. Doch dein größter Hebel ist oft das, was Du bereits jeden Tag tust: Deine aktuelle Arbeit.

Doch hier liegt ein Denkfehler: Menschen werden nicht dafür bezahlt, was sie tun – sondern welchen Wert sie liefern. Die Gehaltsstrategie für finanzielle Gewinner

Du willst mehr verdienen? Dann musst Du zeigen, dass Du mehr wert bist. Nicht im Sinne von „mehr schuften“, sondern durch klare Ergebnisse und Positionierung.

Meine 7-Schritte-Strategie für mehr Einkommen im Job:

- 1. Führe ein Erfolgsjournal:**
Notiere jeden Tag 5 konkrete Dinge, die Du gut gemacht hast.

- 2. Sammle 15 Gründe, warum Du mehr Gehalt verdienst:**
(sage niemals „brauchen“). Zeige, was sich verändert hat.

- 3. Recherchiere Deinen Marktwert:**
Vergleiche ehrlich – was ist üblich in Deiner Branche?

- 4. Bereite ein Gespräch schriftlich vor:**
Kurz, sachlich, wertebasiert.

- 5. Übe Dein Gespräch:**
Laut. Am besten vor dem Spiegel.

- 6. Fokussiere auf Deinen Beitrag:**
Nicht auf Deinen Bedarf.

- 7. Frage mit Selbstverständlichkeit:**
Nicht mit Unsicherheit.

Geldquelle #1

+ Verantwortung
+ Neue Prozesse
+ Kundenbindung verbessert
= Neues Gehalt



Beispiel:

„Ich habe meine Verantwortung im letzten Jahr erweitert, neue Prozesse optimiert und Kundenbindung verbessert. Ich würde gern über meinen Beitrag sprechen – und über eine faire Anpassung meines Gehalts.“

Ergebnis:

Viele meiner Kunden erreichen auf diese Weise eine Gehaltserhöhung von 250–500 € netto pro Monat – teils deutlich mehr.

***Warte nicht auf Anerkennung.
Fordere sie professionell ein.***

Geldquelle #2

Entdecke Deine Stärke – und baue Dir ein Experten-Einkommen auf

„Die meisten Menschen übersehen ihren größten Schatz: das, was ihnen leichtfällt.“ – Bodo Schäfer

Viele glauben, sie müssten erst „mehr wissen“, um mit etwas Geld zu verdienen. **Die Wahrheit ist:** Wenn Du jemandem hilfst, ein Problem zu lösen – wirst Du gebraucht. Und bezahlt.

Doch bevor Du nach außen gehst, musst Du nach innen schauen!

Schritt 1: Erkenne Deine persönliche Stärke

Stelle Dir diese Fragen:

1.

Was fällt mir leicht, was anderen schwerfällt?

3.

Wofür fragen mich andere oft um Hilfe?

2.

Wann vergesse ich die Zeit?

4.

Welche Tätigkeit gibt mir Energie, statt sie zu rauben?

Tipp:

„Wir erfahren nie, wozu wir wirklich fähig sind, wenn wir nicht das tun, was wir lieben.“

Sprich mit Menschen in Deinem Umfeld.

Frage sie:

„Worin siehst Du meine größte Stärke?
Was kann ich besser als andere?“

Geldquelle #2

Schritt 2: Mach daraus einen echten Nutzen für andere

Menschen zahlen nicht für Hobbys – sie zahlen für gelöste Probleme.

Überlege Dir: Wie kann ich meine Stärke so einsetzen, dass andere dadurch Zeit, Energie oder Frust sparen – oder ein besseres Ergebnis erzielen?

Konkret umsetzbare Beispiele für einen Nebenverdienst:



Texte korrigieren:

für Studenten, Bewerber oder Selbstständige



Bewerbungshilfe:

Lebensläufe schreiben, optimieren, Beratungsgespräche



Ernährungsberatung:

einfache Pläne für vielbeschäftigte Menschen



Haushalts- und Büroorganisation:

für Familien oder Unternehmer



Website-Check & Optimierung:

für lokale Anbieter oder Start-ups



Nachhilfe & Lerncoaching:

für Schüler, Azubis oder Erwachsene



Gassi-Service oder Hundetraining:

besonders für Berufstätige



Babysitting / Seniorenhilfe:

mit Empathie und Zuverlässigkeit



Technikhilfe für ältere Menschen:

Smartphone, Internet, Onlinebanking

Geldquelle #2

Nutze diese Plattformen, um Deine ersten Aufträge zu bekommen:



eBay Kleinanzeigen
Auktionsplattform



Fiverr, Malt, Upwork
Freelancer Marktplatz



Facebook-Gruppen
(lokal oder thematisch)



Nebenan.de, Betreut.de, Vinted
Lokale Nachbarschafts-Plattform

Mini-Aufgabe (aus meinem Coaching):

Schreibe eine 1-seitige Werbung über Dein Angebot.
Was bietest Du? Für wen? Welches Problem löst Du?
Welches Ergebnis bekommen Deine Kunden?

Diese Übung bringt dir:

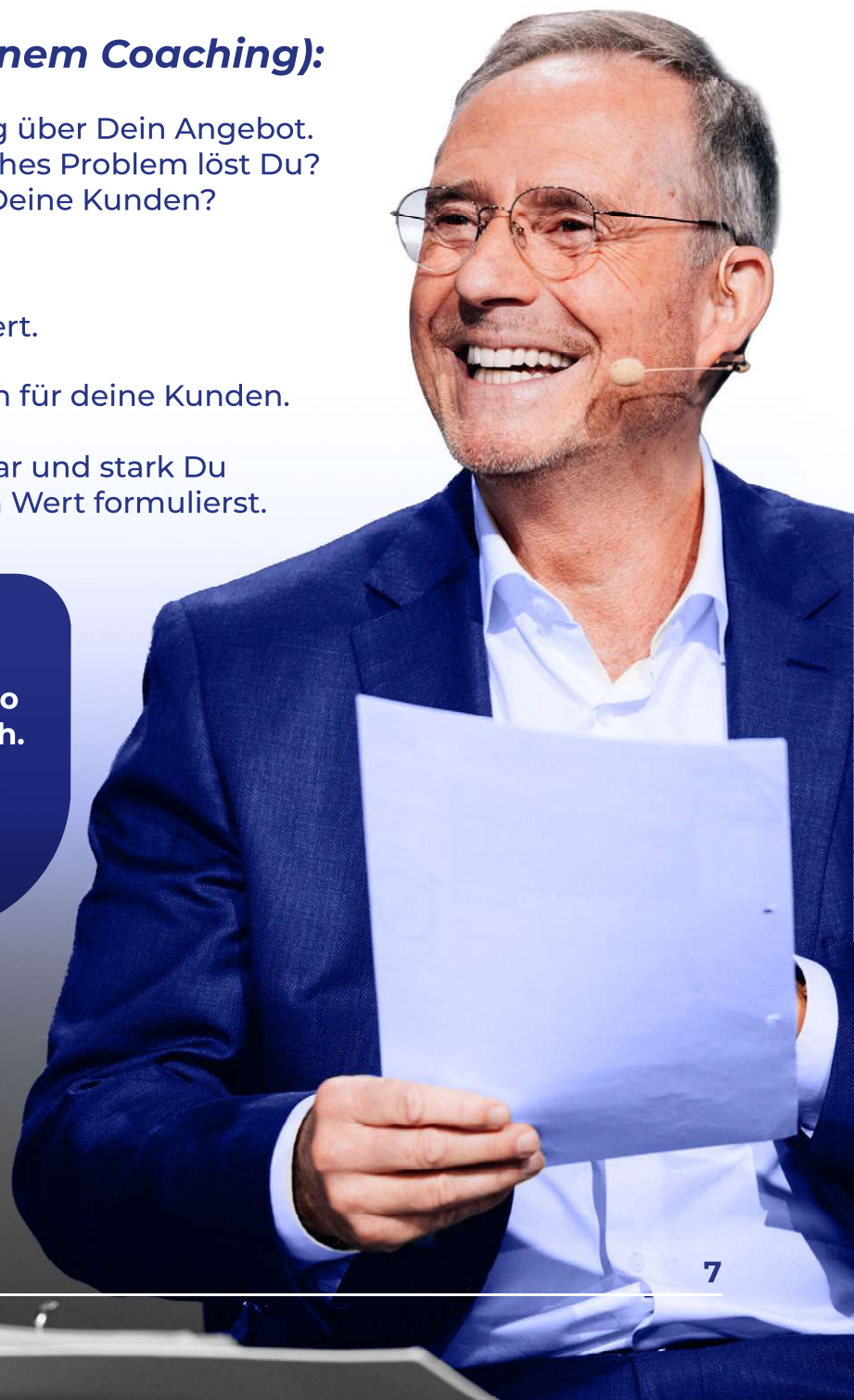
- Klarheit über Deinen Wert.
- Mut zur Sichtbarkeit.
- Fokus auf echten Nutzen für deine Kunden.

Du wirst überrascht sein, wie klar und stark Du plötzlich wirst, wenn Du Deinen Wert formulierst.

Ergebnis:

Mit nur 2–3 Aufträgen pro Woche sind 200–500 € netto monatlich absolut realistisch.

Und wenn Du willst, baust Du dir daraus ein stabiles zweites Standbein auf.



Geldquelle #3

Lass Dein Geld für Dich arbeiten – statt nur für Geld zu arbeiten

„Nicht Dein Einkommen macht Dich reich – sondern das, was Du behältst.“ – Bodo Schäfer

Viele Menschen sparen – aber sie sparen falsch.

Sie legen Geld zur Seite, hoffen auf Zinsen – und wundern sich, warum ihr Vermögen nicht wächst. Wer finanziell unabhängig werden will, muss investieren.

Nicht „irgendwann“. Nicht „wenn ich mehr habe“. Sondern jetzt – mit dem, was möglich ist.

Meine 3 Grundregeln:

- 1. Bezahle Dich zuerst:**
10 % Deines Einkommens gehen direkt auf Dein Investmentkonto
- 2. Investiere mit Plan:**
Zielrendite von 8–12 % pro Jahr.
- 3. Nutze die Zeit:**
Je früher Du startest, desto stärker wirkt der Zinseszins

Beispiel:

Wenn du monatlich 100 € investierst und eine durchschnittliche Jahresrendite von 12 % erzielst, wächst dein Vermögen durch den Zinseszinsseffekt langfristig erheblich. Schon nach 10 Jahren hättest du über 22.000 € angespart – und nach 30 Jahren sogar mehr als 350.000 €. Regelmäßiges Investieren zahlt sich also deutlich aus.

+ 352.000 € nach 30 Jahren

Geldquelle #3

Wo kannst Du starten?

ETF

ETF-Sparpläne

(z. B. MSCI World) – ab 25€ im Monat



Dividenden-Aktien

Regelmäßiges passives Einkommen



Investitionen in Dich selbst (Lern-Investments)

Kurse, Bücher, Coachings mit ROI (Return on Investment)

Um zu wissen, wofür Du investierst, brauchst Du ein Ziel.

Ich unterscheide deshalb drei klare Etappen auf dem Weg zu Wohlstand:

Ziel	Formel	Bedeutung
Finanzieller Schutz	Fixkosten \times 6	Rücklage für Notfälle
Finanzielle Sicherheit	Fixkosten \times 150	Leben durch Kapitalerträge möglich
Finanzielle Freiheit	Wunschleben \times 150	Leben nach deinen Regeln



Ergebnis:

Schon mit kleinen Beträgen
kannst Du ein passives Einkommen
von 10–50 € monatlich aufbauen
– **wachsend, automatisch, langfristig.**

FAZIT

Diese 3 Geldquellen stehen Dir offen – jetzt.

Doch sie entfalten ihre Kraft nur, wenn Du Dein Denken änderst:

Weg von:
„Ich kann das nicht“



Hin zu:
„Ich kann das lernen.“

Weg von:
„Reich werden ist Glück“



Hin zu:
„Wohlstand ist eine Entscheidung.“

Besser fehlerhaft begonnen – als perfekt gezögert.

Wenn Du Dich heute für nur eine dieser Möglichkeiten entscheidest, beginnst Du einen Weg, der Dich unabhängig macht. Nicht durch Magie. Sondern durch Klarheit, Umsetzung – und Dein neues Denken über Geld.

DEIN NÄCHSTER SCHRITT

Du hast jetzt drei konkrete Geldquellen kennengelernt, die Dir helfen können, schon in den nächsten Wochen deutlich mehr Einkommen zu erzielen – ohne Jobwechsel, ohne Startkapital, ohne komplizierte Strategien.

Doch wie weit du damit kommst, hängt nicht nur von deinem Handeln ab – sondern vor allem von deinem Denken.

Denn jede dieser Quellen entfaltet ihre volle Wirkung erst, wenn du bereit bist, alte Geldglaubenssätze loszulassen – und dir erlaubst, finanziell zu wachsen.

„Wohlstand entsteht zuerst im Kopf – und dann auf dem Konto.“
– **Bodo Schäfer**